

DENN DER BALL IST EBEN DOCH NICHT IMMER RUND...

Vienna Eagles Rugby Football Club

► Patrick Dochtermann

Glücklicherweise durchleben viele Gesellschaften, Institutionen, Organisationen und Vereine einen Wandel, und obgleich wir noch lange nicht am Ende des Weges angelangt sind und es noch viel zu tun gibt, so stimmen Veränderungen in vielen Bereichen doch vorsichtig optimistisch. Die jüngste Debatte um das Beleuchten des Münchner Stadions in Regenbogenfarben während der UEFA-Europameisterschaft bestätigte mich in meinem Vorhaben, einen Beitrag zu einer offeneren, vielfältigeren und bunteren (Sport-)Gesellschaft zu liefern.

Der Ball ist eben doch nicht immer rund! So gibt es in einer Gesellschaft nicht nur Schwarz und Weiß, die Mannigfaltigkeit ist das Fundament ihrer Einzigartigkeit. Der Psychologe Bill Crawford beschreibt das in seinem Buch *Anders führen*, wie folgt:

„Vielfalt oder der Zustand des Andersseins ist nicht dasselbe wie Inklusion. Das eine ist eine Beschreibung dessen, was ist, während das andere einen Stil der Interaktion beschreibt, der für effektive Teams und Organisationen unerlässlich ist.“

Gerade der Sportbereich stellt dabei scheinbar noch immer eine Ausnahme dar – besonders in stark männlich dominierten Disziplinen – für mich umso mehr ein Ansporn, genau hier anzusetzen. Das „Ei“ ins Rollen brachte ein langjähriger Freund, der sich stark in der IGR (International Gay Rugby League) engagiert, die bereits über 10.000 Spieler*innen in ca. 115 Klubs weltweit umfasst. Mein bester Freund, Christoph Pichler, und ich beschlossen, Anfang des Jahres den ersten offiziellen inklusiven Rugby-Verein Österreichs zu gründen – den *Vienna Eagles Rugby Football Club*. Aufgrund meiner englischer Wurzeln habe ich die Liebe zu dieser Sportart vermutlich bereits mit der Muttermilch aufgesogen.



Fotos: zVg Vienna Eagles Rugby Football Club, Hintergrundfoto: shutterstock, 90217198 | Janigeman

Über unterschiedliche Social Media-Kanäle mit entsprechenden Posts und direkten Gesprächen mit Freund*innen und Bekannten gelang es uns, erste Interessenten für das Vorhaben zu begeistern. Nachdem wir bereits privaten Kontakt zu einigen Mitgliedern eines bestehenden Wiener Rugbyclubs hatten, gelang es mir, mit dem Sportzentrum Atzgersdorf auch eine Sport- und Trainingsstätte für unseren Verein zu finden. In diesem Zusammenhang erfuhren wir seitens „Rugby Austria“, dem Dachverband aller österreichischen Rugby-Vereine, großen Zuspruch und Solidarität für unser Engagement. Dies drückt sich in besonderer Weise dadurch aus, dass uns die Mitglieder und Spieler*innen des Vienna Celtic Rugby Football Clubs als Trainer*in-

nen formen und ausbilden. Darüber hinaus begegneten sie uns zu jeder Zeit vorurteilsfrei, empfingen uns mit offenen Armen und nahmen uns sofort in ihre „Familie“ auf. Ihre Werte von Solidarität, Toleranz, Disziplin, Teamgeist, Respekt, Fairness und Freude am Sport helfen uns, als Gruppe zu einem Team heranzuwachsen. Da wir als Klub noch am Anfang stehen, würden wir uns über weitere Interessent*innen freuen. Wir laden jede/n herzlich zu unserem Training ein – immer mittwochs und freitags, jeweils von 18-20 Uhr in der Steingasse 12, 1230 Wien – Atzgersdorf. Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung (club@viennaeaglesrfc.at oder bei Social Media Instagram und Facebook: Vienna Eagles RFC).